



Allgemeine Wirkungsweise einer Aufbissschiene

Wichtigste Konsequenz ist die Aufhebung der Zahnkontakte der Oberkiefer und Unterkiefer Zahnreihen.

Dadurch erfolgt die Unterbrechung des Kreislaufes der Propriozeption der Zähne zueinander, des zentralen Nervensystems und der Kaumuskulatur.

Die Autodestruktion der beteiligten Gewebe, im Besonderen der Zahnhartsubstanzen, wird unterbrochen.

Die Schiene dient der Entspannung der Kaumuskulatur (in dieser Phase Physiotherapie, Osteopathie)

Entlastung der Kiefergelenkstrukturen

Absenkung des Muskeltonus der Kaumuskulatur

Möglichkeit der Auffindung einer physiologischen Zentrik in Verbindung mit der Transkutanen Nervenstimulation (TENS) , die wiederum zu einer Entspannung der Kaumuskulatur führt und eine neuromuskuläre Reorganisation ermöglicht.

Führt zu einer beiderseits in der Fossa Artikularis zentrierten stabilen Kondylus Position (stabile Kondylus/Diskus/Fossa-Beziehung.

Tragen Sie die Schiene nachts und tagsüber so oft es geht. Nutzen Sie die Schiene in liegender, sitzender und bewegter(Laufen)Position.

In Ausnahmefällen wird die Schiene zum Halten von Stützpunkten auch im OK angefertigt.

In der Regel sollte die Schiene im Unterkiefer angefertigt werden(Kranio - sakrales System!)

Säubern Sie die Schiene unter fließend lauwarmem Wasser.

Wussten Sie schon, das.....

Untergewicht durch Zinkmangel oder Schwermetallbelastungen verursacht sein kann.

Brüchige oder dünne Nägel und Haare auf Calcium- und Siliziummangel deuten.

Verdauungsbeschwerden und Koliken durch Arsen- oder Bleibelastung verursacht sein können.

Pilzkrankungen auf Zinkmangel weisen.

Allergien durch Nickel-, Quecksilberbelastungen sowie Zink- und Selenmangel erschwert werden.

Epstein-Barr mit Zink- und Magnesiummangel verbunden wurde.

Faltenbildung mit Siliziummangel verbunden wird.

Sportler zur Muskelbildung mehr Chrom und Carnitin benötigen.

Chrombelastungen Hautprobleme verursachen.

Kobaltbelastungen als Krebsauslöser gelten.

Schwermetallbelastungen Enzymschwächen auslösen.

Arsenbelastung Haarverlust verursachen.

Nickelbelastungen Allergieauslöser sind.

Kupferbelastungen das Schmerzempfinden erhöhen, Migräne und Depressionen auslösen.

Manganbelastungen Parkinsonsche Symptome auslösen.

Aluminiumbelastungen mit der Alzheimer Erkrankung assoziiert werden konnten.

Beryllium Lungenerkrankungen verursacht.

Blei Gehirnfunktionen stört und Blutarmut verursacht.

Kadmium krebsauslösend wirkt.

Quecksilber Schilddrüsenfunktionen stört.

Platin und Palladium Zellgifte sind.

Bariumbelastungen durch Darmschwäche entstehen.

Strontiumbelastungen den Calciumstoffwechsel stören.

Thalliumbelastungen zu Nervenlähmungen führen

Titan Allergie auslösend sein kann